



## Das ganz kurze Vorwort

Weihnachten kommt immer so plötzlich – wie jedes Jahr! Aber bitte nicht, ohne vorher noch einen Blick in die Kurznachrichten geworfen zu haben! Zugleich alles Gute für das vor uns liegende Jahr 2018! Beste Grüße – *H. Smolka*

## Neu zertifizierte Wege

Wir können hier nicht alle neu zertifizierten Weg vorstellen – es lohnt sich aber immer wieder ein Blick auf unsere Startseite mit den Neuzertifizierungen. Wichtig ist uns, dass hier immer wieder unterschiedliche Regionen auftauchen!

### August 2017

Zum Beispiel **Paradiesgartenweg** - Rheinland, Pfalz, Region Pfälzer Wald, Hornbach.



Die Wanderung führt in einer sanften Hügellandschaft nahe der Grenze zu Frankreich abwechslungsreich durch ein Mosaik aus Wald und Flur und für einige hundert

Meter stattdessen wir, fast ohne es zu bemerken, unseren Nachbarn einen Besuch ab. Unterwegs laden gut platzierte Bänke, Liegen und Rastplätze zum Verweilen ein, sei uns nun am idyllischen Waldweiher oder um einen der schönen Ausblicke zu genießen. Wer Lust dazu hat, kann als kleine Zugabe am Ende der Wanderung den historischen Ortskern von Hornbach erkunden.

### August 2017

Zum Beispiel **Spazierwanderweg Eifeltraum** - Traumpfadchen Rheinland-Pfalz, Region Mosel-Eifel-Land, Mayen.



Prägendes Element des beschaulichen, nie langweiligen Rundwegs ist ein ungewöhnlich vielseitiger

Hangwald mit hochstämmigen Buchen- und bizarren Knorreichenbeständen. Für zusätzliche Abwechslung sorgen felsige Böschungen oder idyllische Stellen neben dem Weg. Mit weiten Aussichten setzen die offenen Feld- und Wiesenflächen auf der Höhe zwischen Kührenberg und Nitztal einen schönen Kontrapunkt.

### Juni 2017

Zum Beispiel **Point India / P21** – Hessen, Thüringen; Region Werra-Meißner, Lüderbach, Ifta. -



Eine Wegführung, wechselnd über kurze Waldstrecken und immer wieder Offenland, ermöglicht viele, weite Aussichten. Der Naturraum bietet geologische und botanische Besonderheiten;

so findet man auf dem Kahlen Berg bei Ifta einem nährstoffarmen Keuperhügel nur anspruchslose Kräuter und Gräser, die heute sehr selten geworden sind. Sie finden hier einen Rückzugsraum. Kulturhistorisch ist dieser Premiumweg spannend, da er auch über die ehemalige Zonengrenze führt und hier auch Grenzbefestigungen erlebbar werden. Namengebend ist der Aussichtsturm Point India auf dem Sohlberg. Er ist das Relikt eines großen US-Militärstützpunktes (OP-India), erbaut 1984. In der Nähe von Ifta befindet sich noch eine Beobachtungsturm der ehemaligen DDR-Grenztruppen, der auch als Führungsstelle bei Fluchtversuchen genutzt wurde.





## 11. Forum Premiumwege

Das 11. Forum Premiumwege fand in der Zeit vom 27.-29.09.17 in Oberstaufen statt. Wie jedes Jahr ging es nicht nur um den aktuellen Stand der inzwischen über 600 Premiumwege im In- und Ausland und die neuen Produkte wie Premium Spazier- und Stadtwanderwege sowie die Premium Wanderregionen und –orte.



Zu einem inzwischen gut etablierten Format haben sich die Workshops entwickelt, die auch einen Blick auf künftige Entwicklungen werfen. Hier eine kleine Auswahl:

**Zielgruppe Wohnmobilisten** (Michael Sterr)  
 „Freiheit – Abenteuer – Unabhängigkeit“ sind die zentralen Versprechen im Markt der Wohnmobile. Im Trend liegen Kastenwagen und als wichtige Zielgruppe gelten Paare der mittleren Altersgruppe, die in sozialer Stabilität leben. Mit einigen Maßnahmen ließe sich das Interesse dieser Zielgruppe für Premiumwege sicherlich steigern. (Michael Sterr steht für Beratungen gern zur Verfügung.)

**ÖPNV und Premiumwege** (Michael Jarmuschewski):  
 Es sind Anforderungen an eine ÖPNV-Anbindung zu definieren, wenn diese mit der Wegebeschreibung auf der Homepage des Wanderinstituts oder des Wegebetreibers auftaucht. Notwendig sind aber jeweils angepasste Lösungen, wenn man die Wandergäste, die ohne Auto sind, im Sinne des Premiumanspruchs auf den öffentlichen Verkehr lenken möchte.

### Digitales Wandern (Heinz-Dieter Quack)

Unterstützen oder hemmen digitale Daten das Wandern? GPS, digitale Wanderführer und Karten werden laut der Auswertung einer Forschungsarbeit der Ostfalia als überaus wichtig auf dem Wandermarkt und auch als vom Nutzer angenommen eingestuft. Die Diskussion hat ergeben, dass sich die Teilnehmer der Wertigkeit digitaler Daten bewusst sind, doch lehnen sie überwiegend neue Technologien, deren Auswirkungen nahezu unbekannt sind, zunächst eher ab.

### Hybride Gäste (Klaus Erber)

Die Wandergäste sind durchaus an Komfort und Qualität der Übernachtung und Gastronomie gewöhnt und fordern diese stets ein. Es ist jedoch kein Widerspruch, dass sie als einmaliges oder besonderes Erlebnis auch die Übernachtung in einem Baumhaus, einer Blockhütte oder gar an einem lediglich überdachten Schlafplatz zu schätzen wissen. Zahlreiche Beispiele aus Skandinavien und einzelner Destinationen aus Deutschland wurden bei dem Workshop vorgestellt.

### Matthias Gruber

... hat sich als Mitbegründer der ProjektPartner Wandern und des Deutschen Wanderinstituts bleibende Verdienste erworben. Aus Altersgründen steigt er aus dem operativen Geschäft der ProjektPartner aus, doch hoffen wir sehr, dass wir auf seine Erfahrung und seine so freundlichen wie bedachtsamen Beiträge weiterhin rechnen können! Auf der Mitgliederversammlung Ende November wurde er von Klaus Erber zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Alles Gute, Matthias!



**Mit den besten Grüßen  
 das Team vom Wanderinstitut**